



medien in der krise

hier geht's raus!

JUGENDMEDIENTAGE

20. BIS 22. JUNI 2003

IN DER MEDIENSTADT KÖLN



köln

deutschlands medienmetropole

Köln ist die Medienmetropole Deutschlands! Allein neun TV-Sender strahlen hier ihre Programme aus, dutzende Film- und Produktionsstudios nehmen die aktuellsten Blockbuster, Shows und Fernsehfilme auf, sieben Radiosender beschallen die ganze Welt, über 400 Verlage schreiben, drucken Bücher und Zeitungen, 170 Plattenlabels liefern den Sound im Hintergrund.

Wo, wenn nicht hier, sollen die Jugendmedientage 2003 ihre Pforten öffnen? Wo lässt sich besser über die Krise der Medien und die Chancen der Zukunft debattieren?

Wir folgen den Radiowellen und unserer eigenen Geschichte zu ihrem Ursprung: Köln 1992 - Köln 2003! Jugendmedientage are coming home, größer als je zuvor!

Das geisteswissenschaftliche Zentrum der Kölner Fachhochschule, ein altherwürdiges Gebäude in der Kölner Südstadt, ist für den Kongress ideal geeignet. Mit hochmoderner Ausstattung und dem gewissen Etwas wird es einen Teil dazu beitragen, den Kongress zu einem einmaligen Erlebnis zu machen.

Mehr Infos zum Veranstaltungsort unter www.koeln.de und www.fh-koeln.de!

jugendmedientage 2003 in köln

Darauf hat die Jugendpresseszene zwischen Flensburg und Altötting nur gewartet: *Der* eine Termin, an dem sich alle treffen. *Die Großveranstaltung*, bei der es so richtig zur Sache geht. *Die* eine Chance, über neue Projekte zu reden.



Die Jugendmedientage 2003 vom 20.-22. Juni bündeln Kongress, Symposium, Festival und Medienparty zu einer dreitägigen Mammutveranstaltung. Eingeladen sind junge Medienmacher, um vor Ort Ideen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen, Kompetenzen zu erweitern und Zukunftspläne zu schmieden.

Vor Ort werdet ihr genügend Zeit haben, aktuelle Medienthemen zu diskutieren und Leute vom Fach zu befragen. Wer wissen will, was dieses Jahr in der jungen Medienlandschaft aktuell ist, welche brandheißen Themen auf der Agenda stehen und welche neuen Projekte am Start sind, der muss auf die Jugendmedientage in Köln. Wer darüber hinaus Einblick in die Medienbranche erhalten möchte, sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und die Medienstadt Köln kennen lernen möchte, der ist auf den Jugendmedientagen genau richtig.

medien in der krise hier geht's raus!

Die Schreckensmeldungen häufen sich seit einigen Monaten: Redaktionen werden geschlossen, Honorare gekürzt, Beilagen von heute auf morgen aufgegeben, ganze Magazine eingestellt. Der Journalismus, der durch Internet und New Economy bis vor kurzem einen neuen Aufschwung zu erleben schien, ist heute Krisenjob Nummer eins.

Die Schülerzeitungsschreiber von heute sind die Tageszeitungsredakteure von morgen, die heutigen Jugendradiomacher sitzen bald schon in den professionellen Hörfunkstudios der großen Sender. Wenn es nach ihren Wünschen ginge. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation jedoch bietet wenig Grund zur Freude. Journalist zu werden ist heute schwerer denn je. Darum werden wir auf den Jugendmedientagen 2003 in medias res gehen und die Medienlandschaft einer kritischen Untersuchung unterziehen.



check-in

Nach dem Check-In an der Fachhochschule Köln in der Claudiusstraße könnt ihr euch ab 13 Uhr auf verschiedenen Wegen die Rheinmetropole Köln anschauen - von der Römerstadt zur Medien- und High-Tech-City.

jmt-kongress

Kein Kongress ohne feierliche Eröffnung: Der Freitag beginnt mit einem gediegenen Abendessen in der Kölner Fachhochschule: die erste Gelegenheit, um neue Bekanntschaften zu schließen. Danach geht es weiter mit einer Diskussion zum Thema Medienkrise. Auf dem Podium nehmen die Chefs der Medienwelt Platz. Und natürlich bekommt auch die Kultur ihren Raum - lasst euch überraschen!

jmt on the roads

Der Praxisteil der Jugendmedientage: Nicht umsonst laden wir euch in eine Medienmetropole ein. Am Samstagvormittag werden wir die Kölner Medienzentralen genauer unter die Lupe nehmen. Es geht unter anderem zum Kölner Stadtanzeiger, zum WDR, zur Deutschen Welle, den MMC-Studios u.v.m. Vor Ort könnt ihr in den Redaktionen mit eigenen Augen anschauen, wie Profi-Medien arbeiten. Und ihr bekommt die Gelegenheit, mit den Leuten vom Fach zu sprechen und Fragen zu stellen.

04

teilnahmebedingungen

1. Als Teilnehmer musst du unter 27 Jahren alt sein und dich in die Veranstaltung einbringen wollen. Journalistisches Vorwissen oder Engagement in Projekten wäre sinnvoll, ist aber keine Voraussetzung.
2. Die Teilnehmer sind für ihr Handeln selbst verantwortlich. Minderjährige werden durch die Unterschrift der Erziehungsberechtigten von einer ständigen Aufsicht durch die Organisatoren der Jugendmedientage befreit. Die gültige Schulord-

nung hängt vor Ort aus und ist einzuhalten.

3. Die Teilnahme an den Jugendmedientagen verpflichtet auch zur Teilnahme an den Programmpunkten.
4. Wer den Anweisungen der Veranstalter wiederholt nicht Folge leistet, kann auf eigene Kosten nach Hause geschickt werden.
5. Pro Person fällt ein Teilnehmerbeitrag von 35€, bzw. 25€ für Mitglieder eines Landesverbandes der Jugendpresse Deutschland e.V. an. Finanzkräftigere



10 themen ■ 50 Journalisten
500 jugendliche

symposium

Am Samstagnachmittag geht es in medias res. Wir werden die Medienlandschaft einer kritischen Untersuchung unterziehen: Ist die Krise eine Folge der weltwirtschaftlichen Rezession, oder sind auch interne Mängel schuld an der Misere? Wie kann unter den gegenwärtigen Bedingungen Qualität bewahrt bleiben? Und wie muss sich der einzelne Journalist selbst rüsten, um fit für die Zukunft zu sein.
>> 10 Themen, 50 Profijournalisten, 500 Diskutanten

panel 1: pr - werbung oder öffentlichkeitsarbeit?

Auf dem Podium...

- Uwe Barfknecht Pressesprecher Focus
- Christian Krämer Bundespresseamt [angefragt]
- Erik Walner Pressesprecher Ford AG
- Redakteur der „tageszeitung“ [angefragt]
- Freier Journalist N.N.

panel 2: service- und kundenmagazine - der journalismus von morgen?

Auf dem Podium...

- Werner W. Klingberg Chefredakteur DBmobil
- Philip Banse freier Journalist, Deutschlandfunk
- Florian Flicke stv. Chefredakteur, Corporate Publishing Services
- Marketing-Redakteur N.N. [angefragt]

Teilnehmer können durch einen erhöhten Teilnehmerbeitrag die Veranstaltung gerne unterstützen. Dafür erhalten alle Teilnehmer die Fahrtkosten erstattet sowie Vollverpflegung, Unterkunft und Programm. Schlafsäcke sind selbst mitzubringen. Fahrtkosten können nur für Fahrten mit der Deutschen Bahn AG erstattet werden. Ausnahmen sind vorher mit dem Büro abzusprechen!

6. Auf Wunsch stellen wir für alle, die eine

Schulbefreiung oder eine Bescheinigung für Job / Ausbildung / Zivildienst / Bundeswehr etc. benötigen, entsprechende Bescheinigungen aus.

7. Anmeldungen sind bis zum 1. Juni möglich. Danach verschicken wir die Anmeldebestätigungen mit weiteren Informationen.

8. Wir stellen Teilnehmern, die nicht bis spätestens sieben Tage vor Beginn der Jugendmedientage absagen und nicht erscheinen, eine Ausfallgebühr von 35 € in Rechnung.

panel 3: medien und die macht, macht der medien

Auf dem Podium...

- **Reinhard Hesse** Ghostwriter von Gerhard Schröder, freier Journalist, Autor
- **Susanne Fengler** Marketing CDU
- **Peter Zudeick** freier Journalist
- **Thomas Meyer** Politikwissenschaftler [angefragt]
- **Redakteur der FAZ** [angefragt]

panel 4: krisenbe- richterstattung - propa- ganda und sensations- geilheit?

Auf dem Podium...

- **Sonia Mikich**
Redaktionsleiterin „Monitor“
[angefragt]
- **Peter Philipp**
Chefkorrespondent der
Deutschen Welle
- **Oliver Henkel**
Jugendoffizier der
Bundeswehr
- **Dr. Hans Christoph Buch**
Autor, Krisenberichterstatte
[angefragt]
- **Dietrich Schlegel**
Reporter ohne Grenzen,
Ex-Chefredakteur Osteuropa-
programme bei der
Deutschen Welle

panel 5: plakativität vs. inhalt

Auf dem Podium...

- **Thomas Hinrichs**
ARD-Hauptstadtstudio
[angefragt]
- **Redakteur des Focus**
[angefragt]
- **Redakteur des Express**
- **Walther van Rossum**
freier Journalist
WDR, Deutschlandfunk
- **Werner Meyer**
Münchener Abendzeitung
[angefragt]



symposium

panel 6: journalismus = voyeurismus?

Auf dem Podium...

- **Prof. Dr. Ulrich Petzold** Direktor des Instituts für journalistische Bildungsarbeit [angefragt]
- **Redakteur des Express**
- **Udo Milbret** Deutscher Presserat, Bundesvorstand Deutsche Journalisten-Union in ver.di, Fotojournalist
- **N.N.**

panel 7: berufstraum journalist

Auf dem Podium...

- **Malte Hinz** Deutsche Journalisten-Union in ver.di, Betriebsrat
- **Ingeborg Hilgert** Kölner Journalistenschule, geschäftsführende Direktorin [angefragt]
- **Ausbildungsleiter des Kölner Stadt-Anzeigers**
- **Peter Lökk** Journalistenakademie München, Bildungszentrum Nürnberg

panel 8: jugend und medien

Auf dem Podium...

- **Dirk von Gehlen** jetzt.de
- **Daniel Koehler** clash-magazin
- **Ralf Schreier** Fit for fun TV, VOX
 - **Redakteur der Bravo** [angefragt]
 - **Sonja Lahnstein Kandel** Geschäftsführerin Step 21

07

panel 9: zukunft des journalismus

Auf dem Podium...

- **Prof. Günther Rager** Media Consulting Team, Uni Dortmund
- **Redakteur der FAZ** [angefragt]
- **Paul-Josef Raue** Mitautor Standardwerk „Handbuch des Journalismus“
- **Arnd Henze** Stellvertretender Auslandschef WDR

panel 10: medien und technik

Auf dem Podium...

- **Focus-Online-Redakteur** [angefragt]
- **Gabriele Hooffacker** Journalistin, Fachbuchautorin und Leiterin der privaten Journalistenakademie München
- **N.N.**
- **Radiojournalist** N.N.
- **Fernsehjournalist** N.N.



SZ | AWARD

Sekt, roter Teppich, Profi-Moderation, Promis, Blitzlichtgewitter und 600 Gäste: Die Sieger des vierten Schülerzeitungs-Awards werden richtig gefeiert!

Schon bei den letzten Jugendmedientagen wurden die besten Schülerzeitungen der ca. vierhundert Einsendungen auf den Jugendmedientagen mit Preisen überhäuft, doch dieses Jahr soll es noch größer zugehen - eine echte Jugendpresse-Gala. Angefragt sind der Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung Thomas Krüger, Bundesjugendministerin Renate Schmidt, u.v.a. Mehr Infos unter www.sz-award.de...

case-studies

08

Ein Jugendmagazin gründen - aber wie? Von der Idee zur Umsetzung ist es meist ein weiter Schritt. Macher von Jugendzeitschriften, Online-Magazinen und Jugendradsios berichten über ihre Projekte - vom Beginn bis zum Erfolg. Für alle, die eigene Ambitionen hegen, eine Möglichkeit, von den Vorbildern zu lernen - für alle anderen ein eindrucksvoller Einblick in die Welt der Jugendmedien. Und vielleicht ein Ansporn zum Mitmachen.

Ihr arbeitet an einem eigenen Medienprojekt und möchtet euch vorstellen? Mailt eine Kurzvorstellung an info@jugendmedientage.de

generation m

Für alle, die mehr zum Thema Ausbildung in Medienberufen wissen wollen: Das Medien-Qualifizierungsforum Generation M in der koelnmesse hat mehr als hundert Aussteller zum Thema Medien zu bieten und wurde letztes Jahr von 10.000 Medieninteressierten besucht ... dieses Jahr sind es 500 mehr!





JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND

BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER

veranstalter

Träger: Deutsche Jugend-
presse e.V., Berlin



Bundeszentrale für
politische Bildung

sponsoren

Die Bahn



horn
Druck & Verlag



10

Mit Unterstützung des



IMPRESSUM

Herausgeber:

Jugendpresse Deutschland e.V.
Perleberger Straße 31, 10559 Berlin

Redaktion: Robert Rückel (V.i.S.d.P.),
Andreas Menn

Layout: Maximilian Kall

Fotos: Andreas Menn

Druck: Horn Druck & Verlag



M. DuMONT SCHAUBERG

KOMED

Kommunikations- und
Medienzentrum im
MediaPark Köln



Schutzmarken • koffeinhaltig



- Deutscher
Journalisten-
Verband
- Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten



Deutsche
Journalistinnen- und
Journalisten-Union



eventteam



Deutscher Presserat

KölnTourismus

medienpartner

DIE ZEIT

programm

freitag, 20. juni 2003

- Anreise mit der Deutschen Bahn bis 18:00 Uhr
- Stadtführungen (verschiedene Angebote, 13:00 bis 17:00 Uhr)
- Abends: JMT-Kongress
 - 18:00 Uhr ▪ Empfang und Buffet
 - 20:00 Uhr ▪ Begrüßung
 - 20:30 Uhr ▪ Eröffnungsdiskussion
 - 21:30 Uhr ▪ Kulturprogramm

samstag, 21. juni 2003

- 08:00 Uhr ▪ Frühstück
- 09:00 Uhr ▪ JMT on the roads: Unterwegs in der Medienstadt Köln
- 13:00 Uhr ▪ JMT-Talk: Buffet mit Journalisten aus den Kölner Medienzentralen
- 14:30 Uhr ▪ JMT-Symposium: 10 Panels zur Medienkrise
- 18:00 Uhr ▪ Buffet
- 19:30 Uhr ▪ SZ-Award-Verleihung, Galaabend
- 22:00 Uhr ▪ JMT-Party

sonntag, 22. juni 2003

- 08:00 Uhr ▪ Frühstück
- 09:00 Uhr ▪ Diskussion: Moderierte Gruppenauswertung des Symposiums
- 10:00 Uhr ▪ Case Studies (Jugendmagazine / Projektvorstellungen)
- 11:00 Uhr ▪ Abschlusspräsentation mit Ergebnissen, JMT-Film und JMT-Zeitung
- 12:30 Uhr ▪ Mittagessen
- 13:30 Uhr ▪ Generation M (Qualifizierungsforum für Medien und Kommunikation in der koelnmesse)

12

ANMELDEN? EINFACH MIT DEM BEILIEGENDEN ANMELDESCHNIPPEL ODER UNTER WWW.JUGENDMEDIENTAGE.DE

Jugendpresse Deutschland
Projektbüro Jugendmedientage 2003
MediaPark 7, 50670 Köln
Tel. 0221/5743-104
Fax 0221/5743-339
info@jugendmedientage.de

Unser Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag 15.00-18.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr
Freitag 14.00-18.00 Uhr